

Mainz / Berlin, den 14. März 2014

Pressemeldung

Frühlingsstart: Malu Dreyer und Guido Hammesfahr pflanzen Blumen für den „Tag für Afrika“ 2014 und rufen zum bundesweiten Schülerengagement am 1. Juli auf

Zum 12. Mal ruft Aktion Tagwerk Schulen in Deutschland zur Kampagne „Dein Tag für Afrika“ auf - Bundesweiter Aktionstag, am Dienstag, 1. Juli 2014 - Schülerinnen und Schüler jobben einen Tag lang für Bildungsprojekte in Afrika

Den offiziellen Start zur bundesweiten Kampagne „Dein Tag für Afrika“ 2014 gaben heute in Berlin **Malu Dreyer, rheinland-pfälzische Ministerpräsidentin und bundesweite Schirmherrin von Aktion Tagwerk**, und **Guido Hammesfahr, Schauspieler und Moderator, auch bekannt als Fritz Fuchs aus der ZDF-Kinderserie „Löwenzahn“**, indem sie gemeinsam Frühlingsblumen umtopften und Blumenzwiebeln pflanzten. Pünktlich zum **bundesweiten Aktionstag, am Dienstag, den 1. Juli 2014** sollen dann, anstelle von Löwenzahn, gelbe „Tagwerk-Blumen“ blühen. In diesem Jahr mobilisiert Aktion Tagwerk bereits zum 12. Mal Schulen in Deutschland, sich an einem Tag im Schuljahr aktiv für Kinder und Jugendliche in Afrika einzusetzen. Das Motto der Kampagne „**Dein Tag für Afrika**“ 2014 lautet: *„Ein Tag. Dein Werk. Mehr Bildung für Afrika“*. Der Aufruf richtet sich an alle Schulen in Deutschland, einen „Tag für Afrika“ zu schaffen, an dem Schülerinnen und Schüler einen Tag lang jobben oder gemeinsame Klassenaktionen veranstalten. Den verdienten Lohn spenden sie dann an Bildungsprojekte des Aktion Tagwerk-Projektpartners Human Help Network in Burundi, der Elfenbeinküste, Ruanda, Südafrika und Uganda. In den vergangenen elf Jahren haben sich insgesamt rund 1,9 Millionen Schülerinnen und Schüler in Deutschland beteiligt und sich so aktiv für die Bildungschancen von Kindern und Jugendlichen in Afrika eingesetzt.

Malu Dreyer, Ministerpräsidentin von Rheinland-Pfalz und bundesweite Schirmherrin, sagte in Berlin: „Aktion Tagwerk ist eine wunderbare Initiative, die mit der Kampagne ‚Dein Tag für Afrika‘ Solidarität verkörpert und seit über elf Jahren deutlich macht, was durch das bundesweite Schülerengagement gemeinsam für andere erreicht werden kann. Ich bin stolz darauf, dass dieses vielfach ausgezeichnete Projekt seine Wurzeln in Rheinland-Pfalz hat. Mir gefällt besonders, dass

die jungen Leute mit Aktion Tagwerk ihren eigenen Weg finden, um anderen zu helfen. Sie gewinnen Selbstvertrauen durch die Jobsuche und die Arbeit, die sie tun. Sie setzen sich mit der Situation ihrer Altersgenossen in Afrika auseinander und finanzieren mit ihrem Engagement Projekte für Gleichaltrige in unserem Partnerland Ruanda sowie in den vier weiteren afrikanischen Staaten Burundi, Südafrika, Elfenbeinküste und Uganda. Es ist mir ein großes Anliegen, Schulen nicht nur in Rheinland-Pfalz, sondern in ganz Deutschland zum Engagement aufzurufen. Ich wünsche der Kampagne 2014 viel Erfolg, viele Schulen, die mitmachen, viele Arbeitgeber und Arbeitgeberinnen, die Arbeitsplätze stellen, und vor allem viele Tagwerker und Tagwerkerinnen, die mit ihrer Hilfe ein Zeichen der Solidarität setzen.“

Guido Hammesfahr, Schauspieler und Moderator, auch bekannt als Fritz Fuchs aus der ZDF-Kinderserie „Löwenzahn“ und prominenter Unterstützer von Aktion Tagwerk, ist begeistert von der Idee: „Es ist wichtig, mehr über das Leben von anderen Kindern in der Welt zu wissen. Zu erfahren, wie eine fünfköpfige Kinderfamilie in Ruanda lebt und welche Wünsche ein 10-jähriges Schulkind in Burundi hat, bringt nicht nur den Kontinent Afrika in die Klassenzimmer unserer Schulen, sondern zeigt auch, woran es vielen Kindern immer noch fehlt. Dass es bei Aktion Tagwerk selbst junge Menschen sind, die jedes Jahr viele Schülerinnen und Schüler mobilisieren, beeindruckt mich und dieses Engagement unterstütze ich sehr gerne. Ich hoffe, dass die heute von uns symbolisch gepflanzten Blumen Wurzeln schlagen werden und sich auch in diesem Jahr und in Zukunft weiterhin viele Kinder und Jugendliche mit Begeisterung am ‚Tag für Afrika‘ engagieren. Zusammen schaffen junge Menschen hierzulande Großartiges für die Bildung von Afrikas Kindern“.

Nora Weisbrod, Geschäftsführende Vorsitzende von Aktion Tagwerk e.V., die den Verein 2002 mitgegründet hat und seither die Kampagne organisiert, erklärte das Motto der Kampagne 2014: „Es ist ein Tag im Schuljahr, an dem gemeinsam viel für Afrikas Kinder bewirkt werden kann. Gleichzeitig möchten wir junge Menschen hierzulande für Afrika sensibilisieren. Das Interesse ist da, wir fördern einen Perspektivenwechsel der Schülerinnen und Schüler und sie erlangen über ihr persönliches Engagement ein Bewusstsein, dass wir in Einer Welt leben. Gemeinsam setzen die ‚Tagwerker‘ hierzulande ein starkes Zeichen. An vielen weiteren Schulen möchten wir daher auch in diesem Jahr einen ‚Tag für Afrika‘ etablieren“. Dass in diesem Jahr auch zwei neue Projektländer unterstützt werden können, freut Weisbrod ganz besonders: „Erstmals werden wir 2014, neben Burundi, Ruanda und Südafrika, auch Bildungsprojekte in Uganda und der Elfenbeinküste unterstützen. Dies ist nur durch die hohe Beteiligung der vielen Schülerinnen und Schüler möglich. Es macht deutlich, wie wichtig die kontinuierliche Unterstützung aller ist, um diese nachhaltige Hilfe vor Ort auch umsetzen zu können“.

Melanie Unkelbach, ist eine von sechs Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) bei Aktion Tagwerk, die die Kampagne maßgeblich mitgestalten und umsetzen. Im Team haben sie sich viele Ideen ausgedacht, um Schulen zum Mitmachen zu bewegen und auf den Aktionstag vorzubereiten: „Mit der Aktion ‚FSJler jobben‘ haben wir Schülerinnen und Schülern gezeigt, welche vielseitigen Jobmöglichkeiten es für den Aktionstag gibt. Wir haben im Hundesalon Pfötchen gehalten, in einer Skihalle beim Sportverleih geholfen, durften Affen in einem Wildpark füttern oder haben in einem Kochclub mit Kindern gekocht. Wir haben eine bunte ‚Afrika-Woche‘ in einem Café in Mainz gestaltet und in zwei Wochen findet das große Projektinformationswochenende für ‚Tagwerker‘ aus dem gesamten Bundesgebiet statt“. Nächste Woche geht die 20-Jährige auf Infomobiltour und besucht die kommenden Monate teilnehmende Schulen: „Nach einer intensiven Vorbereitung freue ich mich nun auf die Schulbesuche und den persönlichen Kontakt zu den Schülerinnen und Schülern. Ich möchte ihnen auch von meinen persönlichen Begegnungen auf der Projektreise nach Ruanda berichten. Dies war eine einzigartige Reise mit vielen besonderen Erlebnissen“, erzählte Unkelbach.

Bundesweiter Aktionstag und Höhepunkt der Kampagne „Dein Tag für Afrika“ 2014 ist am Dienstag, den 1. Juli 2014. Jede Schule hat aber auch die Möglichkeit, ihren Aktionstag an einem selbst gewählten Termin im Schuljahr durchzuführen. Mitmachen können Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen und Schulformen. Sie suchen sich für den Aktionstag einen bezahlten Job in einem Unternehmen und gehen arbeiten, leisten Hilfsdienste im Freundes- und Familienkreis, veranstalten einen Solidaritätsmarsch „Go for Africa“ oder andere Klassenaktionen, all dies gegen eine Spende. Unternehmen und Betriebe unterstützen dieses Engagement, indem sie ihre Türen für Schülerinnen und Schüler öffnen und bezahlte Arbeitsplätze für den guten Zweck zur Verfügung stellen. Gemeinsames Ziel ist es, die Bildungssituation vieler Kinder und Jugendlicher in Afrika zu verbessern. Mit dem erarbeiteten Erlös werden Bildungsprojekte für Kinder und Jugendliche des Aktion Tagwerk-Projektpartners Human Help Network (www.hhn.org) in Burundi, der Elfenbeinküste, Ruanda, Südafrika und Uganda unterstützt. Im vergangenen Jahr beteiligten sich rund 180.000 Schülerinnen und Schüler aus dem gesamten Bundesgebiet an der Kampagne und erarbeiteten rund 1,2 Millionen Euro.

**Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Aktion Tagwerk,
Julia Steigerwald, 06131 – 90 88 100, presse@aktion-tagwerk.de**

Weitere Informationen unter www.aktion-tagwerk.de

Aktion Tagwerk ist in folgenden Sozialen Netzwerken vertreten:

